

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/agrarexport.html>

> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung > Markt und Marktstellung der bayerischen Agrarwirtschaft > Außenhandel  
> Agrarexport

## Agrarexport

Die Ausfuhr stieg 2019 bei zwei der vier land- und ernährungswirtschaftlichen Warengruppen gegenüber dem Jahr 2018. Dabei verzeichneten die Exporte von Nahrungsmitteln tierischen und pflanzlichen Ursprungs einen Zuwachs, während die Ausfuhren an lebenden Tieren relativ hohe und an Genussmitteln nur leichte Rückgänge verzeichneten.

### Agrarausfuhr Bayerns nach Warengruppen (in 1.000 €)

Warengruppe	2017	2018	2019 (vorl.)	Veränderung 2019 gegenüber 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018 (%)
Lebende Tiere	132.429	125.227	105.363	-19.864	-15,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	4.141.010	4.086.782	4.137.241	50.459	1,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3.889.515	4.002.513	4.107.343	104.830	2,6
Genussmittel	1.326.449	1.363.544	1.361.264	-2.280	-0,2
Ernährungswirtschaft insgesamt	9.489.403	9.578.066	9.711.211	133.145	1,4
dar. EU-28	7.720.120	7.735.080	7.799.054	63.974	0,8
MOE-Länder	296.867	346.909	367.634	20.725	6,0
Übrige Länder	1.472.416	1.496.077	1.544.523	48.446	3,2

Der wertmäßige Anteil der Agrarausfuhr am bayerischen Gesamtexport war im Jahr 2019 mit 5,1 % etwa sechs Mal so hoch wie der Anteil der landwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung an der gesamten bayerischen Bruttowertschöpfung. Der bayerische Anteil am gesamten Agrarexport des Bundes betrug 13,3 %.

Von großer Bedeutung für den bayerischen Agrarexport ist die Ausfuhr in die EU-Länder. 2019 wurden in die Länder der EU-28 Güter der Land- und Ernährungswirtschaft in Höhe von 7,80 Mrd. € exportiert. Dies entspricht 80,3 % des gesamten bayerischen Agrarexports.

In die mittel- und osteuropäischen Länder (MOE-Länder) wurden 2019 Agrar- und Ernährungsgüter in Höhe von rd. 368 Mio. € exportiert. Dieser Wert ist höher als 2018, weil sich auch hier die gestiegenen Weltmarktpreise für Ernährungsgüter auswirkten (vgl. [Außenhandel mit den jüngeren EU-Mitgliedstaaten und den Beitrittskandidaten](#)).

#### Bayerische Agrar- und Ernährungsausfuhr nach Empfängerländern

Mit Abstand bleibt Italien weiterhin wichtigstes Abnehmerland mit einem Anteil von 17,5 %. Zusammen mit Österreich, Frankreich und den Niederlanden geht knapp die Hälfte der Agrarausfuhr in diese vier Länder.

Italien ist bei der Ausfuhr der bedeutendste Handelspartner Bayerns und bei der Einfuhr von Agrargütern der zweitwichtigste, wobei zuletzt die Ausfuhr überwog. Der Ausfuhrüberschuss mit Italien betrug 2018 rd. 116 Mio. €.

Mehr als zwei Drittel (68,6 %) der gesamten Agrarausfuhr geht in die zehn bedeutendsten Abnehmerländer.

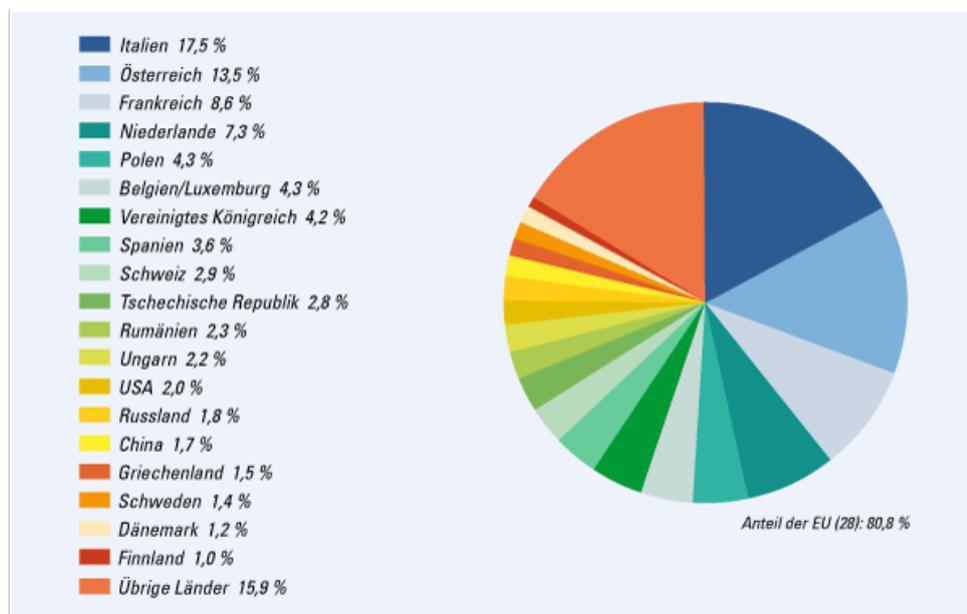
Bei den Nicht-EU-Ländern ist die Schweiz das wichtigste Abnehmerland, gefolgt von den USA und China. Insgesamt exportierte Bayern im Jahr 2018 Agrar- und Ernährungsgüter in 196 Länder. Das heißt Agrargüter aus Bayern haben ein hohes Ansehen und sind weltweit gefragt.

## Bayerische Agrar- und Ernährungsausfuhr nach ausgewählten Ländern (Ausfuhr in Mio. €)

Abnehmerland	1980	1990	2000	2010	2014	2018
Güter der Agrar- und Ernährungswirtschaft insgesamt	2.150,8	3.460,9	4.711,5	7.044,4	8.823,3	9.578,1
Italien	1.284,7	1.540,7	1.546,3	1.747,9	1.878,3	1.672,7
Österreich	64,8	88,9	488,0	923,3	1.192,7	1.290,4
Frankreich	178,0	503,4	603,7	542,3	628,2	823,4
Niederlande	46,5	159,4	294,5	597,5	802,9	701,8
Belgien/Luxemburg	78,2	214,9	271,3	264,5	379,0	411,0
Vereinigtes Königreich	53,0	137,4	176,0	246,2	331,2	398,3
Spanien	10,8	49,8	181,6	307,8	319,7	345,7
Schweiz	37,3	66,1	78,4	183,7	233,2	279,2
USA	48,1	55,5	83,0	103,6	129,1	195,3
Russland <sup>1)</sup>	–	–	94,1	176,6	136,9	168,2
Griechenland	29,7	198,1	154,8	137,2	148,3	140,2
Schweden	5,3	14,1	36,5	109,2	163,9	134,4
Dänemark	12,1	25,3	46,9	102,1	148,2	113,2
Finnland	2,6	6,6	29,6	84,6	107,3	95,5
Japan	21,3	34,6	42,3	48,6	59,7	77,8
Irland	1,7	2,1	12,7	27,4	72,8	67,5
Portugal	2,2	6,7	29,8	52,0	51,7	65,8

<sup>1)</sup> Aufgrund der eingetretenen geopolitischen Veränderungen sind Jahresangaben für die Jahre 1990 und früher nicht möglich.

## Bayerische Agrar- und Ernährungsausfuhr nach den wichtigsten Abnehmerländern (2018: 9,58 Mrd. €) – [Schaubild 27 in höherer Auflösung](#)

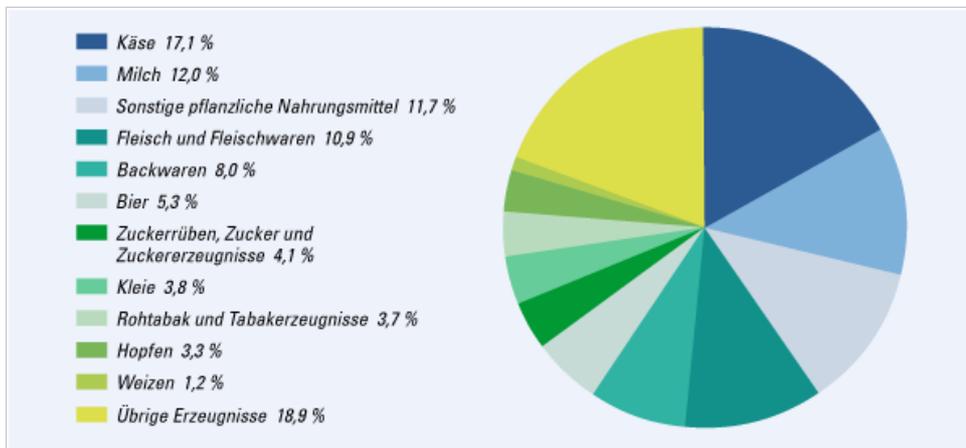


## Bayerische Agrar- und Ernährungsausfuhr nach Warengruppen

Die wichtigsten bayerischen Agrarausfuhrerzeugnisse tierischen Ursprungs waren im Jahr 2018 Käse mit 17,1 % des gesamten Agrarexportwerts, Milch einschließlich Frischmilcherzeugnisse und pflanzliche Nahrungsmittel mit 12,0 bzw. 11,7 %. Diese drei genannten Warengruppen umfassen zwei Fünftel des gesamten Agrarexports. Die nächstwichtigsten Ausfuhrerzeugnisse sind, neben Fleisch und Fleischwaren, Backwaren, Bier sowie Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse. Diese vier Warenuntergruppen machen insgesamt 28,3 % am bayerischen Agrarexport aus.

## Bayerische Agrar- und Ernährungsausfuhr nach wichtigen Agrarerzeugnissen

(2018: 9,58 Mrd. €) – [Schaubild 28 in höherer Auflösung](#)



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)